



# AKTIONSBÜNDNIS

*für ein lebenswertes* BERLIN-BRANDENBURG

---

**Pressemitteilung**

**10. November 2011**

*Einladung zur Pressekonferenz am Mittwoch, den 16.11.2011, 11 Uhr,  
Kanzlei RAUE LLP, Skripten-Raum, 9.OG, Potsdamer Platz 1,  
10785 Berlin*

## **Aktionsbündnis geht in die Öffentlichkeit Hauptstadtflughafen – Standortfrage neu beantworten!**

Das vor wenigen Tagen neu gegründete "Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg" geht in die Öffentlichkeit. Bei ihrer ersten Pressekonferenz werden die beiden gewählten Sprecher des Aktionsbündnisses, Dr. FRANZISKA BORKENHAGEN und MATTHIAS SCHUBERT, Ziele und Strategie des Spitzenverbandes von zunächst zwölf Bürgerinitiativen aus dem Berlin-Brandenburger Raum vorstellen. Der Termin am kommenden Mittwoch, den 16.11.2011, in den Räumen der renommierten Kanzlei RAUE LLP am Potsdamer Platz in Berlin ist richtig platziert. Denn nach dem Beschluss des Parteitags der SPD-Brandenburg vom 5.11.2011 – vom Parteivorsitzenden und Ministerpräsidenten Matthias Platzeck persönlich unterschrieben - , dass eine dritte Start- und Landebahn in Schönefeld auf Dauer ausgeschlossen wird, ist für den Hauptstadtflughafen eine neue Zeit angebrochen. Dies umso mehr, als auch die Chefin der Landes-CDU Dr. Saskia Ludwig denselben Kurs steuert.

Für SCHUBERT und BORKENHAGEN ist klar, dass diese neue Ausgangslage weiteren Einsatz des Bürgerbündnisses erfordert. Der Kampf gegen die durch Tricks und Täuschung erschlichene Planfeststellung für Schönefeld hat sein Ziel in einem neuen umfeldverträglichen Standort. Bis der realisiert ist, sind Betriebs-einschränkungen und ein strenges Nachtflugverbot in Schönefeld zwingend.

V.i.S.d.P.: Matthias Schubert, Tel.: 0151 40133961  
Anlage: Positionspapier Aktionsbündnis